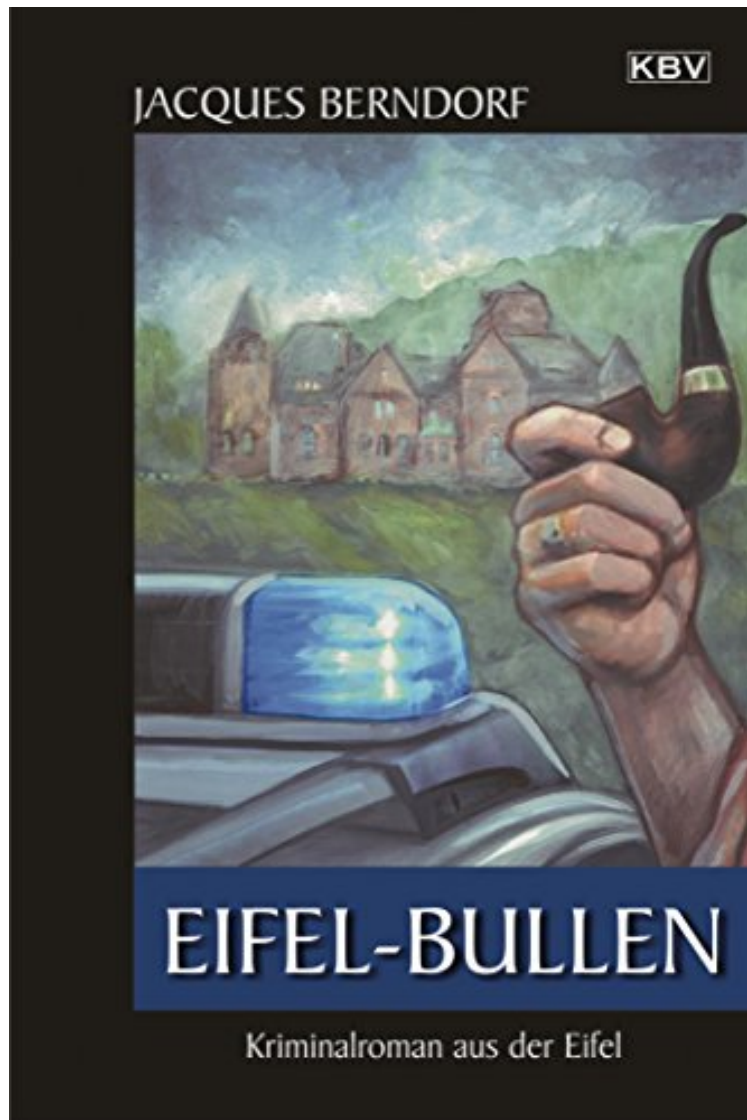


(Library ebook) Eifel-Bullen: Ein Sigg-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi 21)

Eifel-Bullen: Ein Sigg-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi 21)

Von Jacques Berndorf

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #25992 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-30Erscheinungsdatum:
2012-11-30File Name: B00A2X9E0C | File size: 67.Mb

Von Jacques Berndorf : Eifel-Bullen: Ein Sigg-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi 21) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eifel-Bullen: Ein Sigg-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi 21):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wirklich lesenswerter Eifelkrimi!Von Kloosterhuis, JohannesSchon beim Lesen der ersten Berndorf Eifelkrimis wurden mir die Protagonisten so familir vertraut. Die plastisch filigrane Erzhlweise macht den Krimi ebenso spannend wie angenehm lesbar. Das eigentlich ruhige Eifelambiente entwickelt pltzlich eine verdchtige Ruhe. Die

Befindlichkeiten der ermittelnden Personen hindert sie nicht daran, im entscheidenden Augenblick sehr effektiv zu agieren. Ich kam nicht umhin, die Bücher zig zu lesen, weil mich die verschiedenen Fälle stets ohne Unterbrechung fesselten. That's it, Herr Preute! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Richtig gut zum entspannen. Von Ingeborg Bisher habe ich bereits alle Eifel-Krimis gelesen. War echt wieder super, sehr leicht und kurzweilig zu lesen. Gut zu entspannen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Da ist schon etwas deutlicher als normal die Luft raus. Von Reminkalch war lange ein Fan der Eifelkrimis und der Hauptfiguren ... mu gar nicht viel zu schreiben, ist hier schon alles gesagt. Auf der Suche nach geeigneter Sommerurlaubs-Lektüre in der Bucherei bin ich bei "Eifel-Bullen" gestolpert, dachte, probier es mal wieder, der ist neuer, den kennst Du noch nicht... 1) das früher allseits bekannte wohlige Eifel-Gefühl will sich nicht einstellen, der reine Handlungsstrang liest sich ungefähr so an Tätigkeiten/Aktionen: Autofahren - Zeugen vernehmen - Mordfallplatz besuchen/betroffen sein - Kischkewitz sprechen - Kater kurz kraulen - Autofahren - knappest essen - Zeugen vernehmen - Kischkewitz sprechen - wieder Autofahren... und am Schluss, ups, die Lösung. Huch, habe ich gedacht, wo war die Handlung hin? Beim Autofahren verlorengegangen? Da ist ja jede Dienstbesprechung daheim spannender. Schlafen-Essen-Autofahren habe ich auch, das toppt kein Buch. 2) die Charaktere... hatten die mal inhaltliche Tiefe? Hier schimmert das manchmal auf, aber nur kurz. Man hat so das Gefühl, ein Drehbuch zu lesen, wo immer einer bei der Theaterbahn rennt und nichts passiert; Emma - wie schon jemand hier sehr gut schrieb - kocht und ist betroffen; Rodenstock schweigt - und ist betroffen; die Hauptfigur... schlft und fährt Auto und ist betroffen. Von der Staatsanwältin blieb mir auch nichts anderes in Erinnerung. 3) die fast schon poetische Beschreibung der diversen idyllischen Momente (Pfeife, Katzen, kluge Köpfe) in Kombination mit durchaus "harten" Fällen ist weg, irgendwie ausradiert für dieses "es passiert viel, alle sind betroffen"-Gedösel. Mir war das irgendwann zu blöde, sorry. Mist, schade um's Buch, schade um einen an sich gut begonnenen Krimi. Herr Berndorf, das können Sie besser; bitte wieder zu alter Form auflaufen! Ein ansonsten treuer Fan (nicht aus der Eifel)

Kurzbeschreibung Zwei tote Polizisten liegen neben ihrem Streifenwagen auf einem Waldweg. Sie wurden mitten in der Nacht erschossen, und niemand kann sich vorstellen, wer das getan haben könnte. Das größte Rätsel aber stellt der Tatort dar, der nicht in ihrem Revier, sondern viele Kilometer entfernt vom Einsatzort liegt. Polizeirat Kischkewitz ergreift eine ungewöhnliche Maßnahme: Er lässt den Tatort "einfrieren" - Mordkommission und Spurensicherung erhalten mehrere Stunden lang keinen Zutritt zum Geschehen. Kriminalrat a.D. Rodenstock steigt ein, und mit ihm der Journalist Siggi Baumeister, der eigentlich keine Zeit für Morde gleich welcher Art hat, weil er sich um seinen alten Weggefährten kümmern muss, den Kater Satchmo, mit dem es zu Ende geht. Gemeinsam versuchen sie, das Geheimnis der toten Polizisten zu lüften. Folgt sie einer Spur? Bekamen sie einen Tipp? Gab es ein geheimes Treffen? Der Beamte, der in der Nacht ihren Einsatz per Funk steuerte, kann nur sagen, dass irgendwann die Verbindung abbrach ...

Kurzbeschreibung Zwei tote Polizisten liegen neben ihrem Streifenwagen auf einem Waldweg. Sie wurden mitten in der Nacht erschossen, und niemand kann sich vorstellen, wer das getan haben könnte. Das größte Rätsel aber stellt der Tatort dar, der nicht in ihrem Revier, sondern viele Kilometer entfernt vom Einsatzort liegt. Polizeirat Kischkewitz ergreift eine ungewöhnliche Maßnahme: Er lässt den Tatort "einfrieren" - Mordkommission und Spurensicherung erhalten mehrere Stunden lang keinen Zutritt zum Geschehen. Kriminalrat a.D. Rodenstock steigt ein, und mit ihm der Journalist Siggi Baumeister, der eigentlich keine Zeit für Morde gleich welcher Art hat, weil er sich um seinen alten Weggefährten kümmern muss, den Kater Satchmo, mit dem es zu Ende geht. Gemeinsam versuchen sie, das Geheimnis der toten Polizisten zu lüften. Folgt sie einer Spur? Bekamen sie einen Tipp? Gab es ein geheimes Treffen? Der Beamte, der in der Nacht ihren Einsatz per Funk steuerte, kann nur sagen, dass irgendwann die Verbindung abbrach ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Jacques Berndorf Ist das Pseudonym des 1936 in Duisburg geborenen Journalisten, Sachbuch- und Romanautors Michael Preute. Sein erster Eifel-Krimi, Eifel-Blues, erschien 1989. In den Folgejahren entwickelte sich daraus eine deutschlandweit beraus populäre Romanserie mit Berndorfs Hauptfigur, dem Journalisten Siggi Baumeister. Berndorf setzte mit seinen Romanen nicht nur die Eifel auf die bundesweite Kriminal-Landkarte, er avancierte auch zum erfolgreichsten deutschen Kriminalchriftsteller mit mehrfacher Millionen-Auflage. Sein Roman Eifel-Schnee wurde im Jahr 2000 für das ZDF verfilmt. Drei Jahre später erhielt er vom Syndikat, der Vereinigung deutschsprachiger Krimi-Autoren, den Ehren-Gläuser für sein Lebenswerk. Dazu zählt mittlerweile auch der erfolgreiche Agenten-Thriller Ein guter Mann (2005), dessen Verfilmungsrechte von Regisseur Detlev Buck erworben wurden. Von Jacques Berndorf sind bei KBV die Siggi-Baumeister-Krimis Der letzte Agent, Requiem für einen Henker, Der Br und Mond bei der Eifel erschienen sowie Der Monat vor dem Mord ein Manuskript aus dem Jahr 1972, geschrieben für den Stern, der damals noch Woche für Woche einen Kriminalroman veröffentlichte. Außerdem ist er Herausgeber der KBV-Kurzkrimisammlung Mords-Eifel, Tatort-Eifel und Tatort Eifel 2. Seit Juni 2010 ist der Bestseller Die Nrburg-Papiere im Handel erhältlich, seit Juni 2011 der Kriminalroman Die Eifel-Connection.